

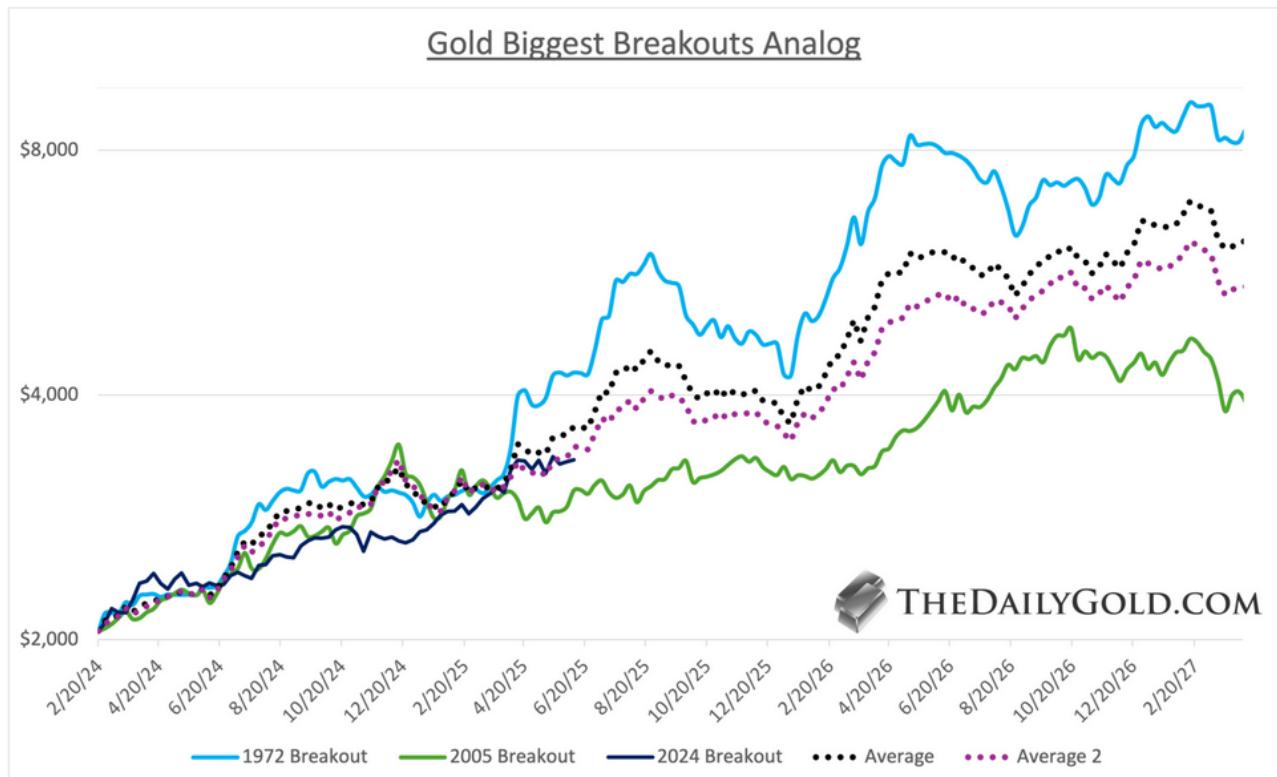
Was die Geschichte über die nächste Entwicklung des Goldes aussagt

28.06.2025 | [Jordan Roy-Byrne](#)

Zuletzt schrieben wir vor zwei Monaten, dass Gold eine Korrektur durchlaufen würde, die eine beschleunigte Aufwärtsbewegung einleiten könnte. Gold hat sich in den letzten Monaten sehr gut gehalten und sich nach oben konsolidiert. Diese Konsolidierung könnte noch ein oder zwei Monate andauern. Je länger die Konsolidierung andauert, desto besser ist die Ausgangsposition für Gold, um auf 4.000 Dollar je Unze zu steigen, und für Silber, um auf 50 Dollar zu klettern. Gold befindet sich derzeit im dritten großen Ausbruch in seiner Geschichte.

Im Jahr 1972 brach Gold aus einer über 100 Jahre langen Basis aus, was ich als den größten Ausbruch aller Zeiten bezeichnet habe. Der zweitgrößte Ausbruch für Gold war der Ausbruch im März 2024 aus einem 13-jährigen Cup-&-Handle-Muster. Im Jahr 2005 schließlich brach Gold aus einer groben, 24 Jahre andauernden Basis aus und überschritt die Marke von 500 Dollar je Unze. Dabei handelte es sich jedoch nicht um einen Ausbruch zu neuen Allzeithochs wie bei den beiden anderen.

Im Folgenden vergleichen wir die drei Ausbruchsbewegungen im Verhältnis des Breakouts, der im März 2024 begann. Wir geben auch einen Durchschnitt der Breakouts von 1972 und 2005 an sowie einen Durchschnitt, der den Checkout von 1972 mit 1972 und den Checkout von 2005 mit 2005 gewichtet. Die Ausbruchsbewegung von 1972 würde Anfang 2027 (siehe Chart unten) mit fast 9.200 Dollar je Unze ihren Höhepunkt erreichen, während die Ausbruchsbewegung von 2005 Ende 2026 mit über 4.800 Dollar je Unze ihren Höhepunkt erreichen würde. Der untere Durchschnitt erreicht in 12 Monaten 5.300 Dollar je Unze und in 16 Monaten fast 5.700 Dollar je Unze.



Bislang hält sich der Goldpreis gut in der Nähe der Durchschnittswerte. Selbst wenn er der schwächsten der fünf Linien folgt, würde er in 16 Monaten 4.800 Dollar je Unze erreichen. Mit der schwächeren der beiden Durchschnittslinien würde Gold in nur 12 Monaten 5.300 Dollar je Unze erreichen. Damit Gold diese Ziele erreichen kann, muss es auf dem Weg dorthin wahrscheinlich eine Korrektur von 17% bis 20% erfahren. Zu Beginn der letzten Woche lag der Prozentsatz der Minen- und Junioraktien (GDX, GDXJ, HUI), die über den

20-tägigen, 50-tägigen und 200-tägigen gleitenden Durchschnitten gehandelt wurden, durchweg bei mindestens 95%.

Unser 10 Aktien umfassender Junior-Silberkorb legte in neun Wochen um 82% zu. Der Sektor war völlig überkauft. Eine Konsolidierung von Gold und Silber für ein oder zwei weitere Monate würde den nötigen Treibstoff und die Kaufkraft für den nächsten Anstieg liefern. Wir sind bereits in den führenden Unternehmen positioniert, entdecken aber aktiv weitere Unternehmen, die den nächsten Aufschwung anführen könnten.

© Jordan Roy-Byrne

Dieser Artikel wurde am 20. Juni 2025 auf www.thedailygold.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/661892--Was-die-Geschichte-ueber-die-naechste-Entwicklung-des-Goldes-aussagt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).